

Sicherheitsrelevante Bereiche in der Stadt Olten

Übersichtsplan Konflikte



Bestandeskatalog

Gebiet 9 - Schöngrund

Nr.	Bereich	Negativkriterien	Problematik → Massnahmenentypen (evtl. Massnahmenidee) → Massnahmeneaufwand	Priorität
9.1.	Frohheim Schule	A, D, G, X	ungenügende Beleuchtung im und um das Schulgelände (inkl. Kindergarten); Beleuchtung der Wege und der Haupttreppe (Aufstieg Zehnderweg) um das Schulhaus/Feldhof (z.B. Zugang Kindergarten von Elastrasse) oder durch Pflanzenbewuchs verdeckt; ungepflegte Bereiche (Abfall) entlang der Wege, sozial heikler Bereich (Trottoir bei unelastischen Bereichen), teils Sachbeschädigungen/Diebstahl beim Velostellplatz, fehlende Signalisation/Wegweisung zum Kindergarten bzw. Schulhaus → p, g, s (Auslichtung Beplanzung, Videobewachung) → gering bis gross	P1
9.2.	Frohheimweg	F	Sackgasse; fehlende Signalisation, Frohheimerschulhaus - Anlieferungsfahrzeuge (auch Lastwagen) mit GPS werden in Frohheimweg fehlgeleitet → g, v → gering bis mittel	P1
9.3.	Frohheimweg und Kreuzung mit Dornacherstrasse	B, F, H, X	Rotweier bei Nr. 29 (privat) belangstend, unübersichtlicher Kreuzungsbereich, Schleichweg Dornacherstrasse → g, v (Verkehrskontrollen) → gering bis mittel	P3
9.4.	Baslerstrasse	H	hohe Geschwindigkeiten, Fussgängerstreifen ohne Mittelinsel → g, v → mittel bis gross	P3
9.5.	Friedhofweg / Stadtpark	B, H	Seitenausgang zum Friedhofweg - wichtige Direktverbindung ins anliegende Wohnquartier; von herabfahrenden Fahrzeugen schlecht ersichtbarer Parkausgang (dichte und hohe Bäume) → p, g, b (Auslichten der Randbeplanzung, seil. Insel) → gering bis mittel	P1
9.6.	Stadtpark	A, D, G	grundsätzliche schöne Anlage, aber Beleuchtung veraltet und zu schwach, Bewuchs der Seitenbereiche zum Friedhofweg zu dicht (sichtbehindernd), teils sozial heikle Bereiche (Abendsstunden), ungepflegte Bereiche (Abfallproblematik trotz Abfallbehälter) → p, g, s → gering bis mittel	P3
9.7.	Friedhofweg	A, E, H	Friedhofweg (Einbahnstrasse, Velos im Gegenverkehr); hohe Geschwindigkeiten (Schleichverkehr), unzureichende Beleuchtung, einige Velofahrer fühlen sich aufwärts unsicher, im oberen Bereich zusätzlicher Ausgang vom Stadtpark → g, v (Velopiktogramme, Verkehrskontrollen) → gering	P2
9.8.	Elastrasse	B, H	aktuell hoher Kinderanteil, Schleichverkehr, Platzbereich neben Nr. 24 teils ungepflegt (Abfall) → p, v, s (Bodenmarkierungen, Geschwindigkeitskontrollen) → gering bis mittel	P3
9.9.	Schöngrundstrasse und Kreuzungsbereiche	H	positive Gestaltung, niedriges Trottoir wird im Kreuzungsbereich und auf der Strecke bei Gegenverkehr teils überfahren, Schleichverkehr → g (vereinzelte Poller prüfen) → mittel	P3
9.10.	Seidenhofweg (Schule bis Föhrenweg)	B, H	Schulweg, Richtung Föhrenweg linksseitig vor der Kreuzung nur einseitig, nicht durchgängiges Trottoir; schlecht einsehbare Querungsmöglichkeit zwischen hinter der Parkierung → g (Trottoirmarkierung evtl. mit Pollerabgrenzung prüfen) → gering bis mittel	P3
9.11.	Kreuzung Seidenhofweg / Katzenhubelweg	B, H	Schulweg; grossflächige, unübersichtliche Kreuzung mit teils zu hohen Geschwindigkeiten vom Katzenhubelweg abwärts, Querungsmöglichkeiten nur mit Umweg, so dass Schüler schräg queren, Bodenmarkierung (Schule/Kinder) erwünscht → g, b (Bodenmarkierung, evtl. Kreuzungsgestaltung) → gering bis gross	P1
9.12.	Verbindungsweg H. Hombergerstrasse / Gallusstrasse	H	beliebte Quartierverbindung für Kinder, aber: fehlende Abschränkung zur Gallusstrasse (abwärts) → g → gering	P2
9.13.	Kreuzung Katzenhubelweg / Gallusstrasse	B, H	attraktive Wegverbindung Gallusstrasse - Römermatte - Innenstadt; Randsteinausbildung nicht behindertengerecht, grossflächige, unübersichtliche Kreuzung mit teils zu hohen Geschwindigkeiten vom Katzenhubelweg abwärts, schwierige Querungsmöglichkeit → g, b (Bodenmarkierungen, evtl. Kreuzungsgestaltung) → gering bis gross	P1
9.14.	Römermatte	D	beliebter Treffpunkt von Jugendlichen, ungepflegte Bereiche (Abfallproblematik trotz Abfallbehälter) → p, s → gering bis mittel	P3
9.15.	Unterführung Hammerhölle / Römermatte	A, D	unzureichende Beleuchtung, unattraktive Gestaltung, ungepflegt, unübersichtlich → p, g → gering	P1
9.16.	Blumenweg	H	kleine Quartierstrasse ohne Trottoir wird durch Anlieferungsverkehr (Lastwagen) der Druckerei belastet → v (Anlieferung klären) → mittel bis gross	P3
9.17.	Pauluskirche	B, D, G, I	Treff vor allem von Jugendlichen hinter der Pauluskirche (während der schulfreien Zeiten und in den Abend-/Nachstunden); Lärm- und Abfallbelastung (auch in angrenzende Grundstücke), Beschädigungen, sozial heikler Bereich → s, p (Polizeikontrollen) → gering bis gross	P2
9.18.	Querung Bleichmattstrasse - Frohheimerschulhaus	B, X	Schulweg; Querung über die Bleichmattstrasse (Einbahnstrasse) vom Verbindungsweg Pauluskirche zum Areal der Frohheimerschule / Velostellplätze / Zehnderweg durch Langsparkerung behindert, Querende zwischen der Parkierung sind schlecht sichtbar → g (sichere Querungsmöglichkeit prüfen (Sichtverhältnisse), Parkplätze verlagern) → gering bis mittel	P1



Querung Bleichmattstrasse - Frohheimerschulhaus



Frohheimweg



Ausgang Friedhofweg / Stadtpark



Kreuzung Gösgerstrasse / Industriestrasse



Treppe Gösgerstrasse - Aareweg



Industriestrasse



Fussgängerüberführung SBB-Gleise Industriequartier

Gebiet 8 - Wilerfeld bis Chnoblach

Nr.	Bereich	Negativkriterien	Problematik → Massnahmenentypen (evtl. Massnahmenidee) → Massnahmeneaufwand	Priorität
8.1.	Friedhof Meisenhard	B, X	Waldriedhof, wird auch als Spazierweg genutzt, hügelige Topografie und teils dichte Beplanzung behindern Sichtverhältnisse, bestimmte Grabanlagen liegen versteckt, Angst vor Überfällen insbesondere bei älteren Friedhofsbesuchenden (Überfälle, auch tagsüber), einsame, unübersichtliche Bereiche, Autounfälle → g, s (Lichten / Rückschnitt der Beplanzung, Überwachung) → gering bis mittel	P2
8.2.	Wilerweg	H, E	Kantonsstrasse; hohe Geschwindigkeiten, teils unbefestigter Strassengrund, unangenehm für Velofahrer → v, g (Verkehrskontrollen) → mittel bis gross	P3
8.3.	Kreisel Meisenhardweg / Feldstr.	X	unklare Verkehrssituation → g, b → mittel bis gross	P3



Friedhof Meisenhard

Gebiet 10 - Industriequartier

Nr.	Bereich	Negativkriterien	Problematik → Massnahmenentypen (evtl. Massnahmenidee) → Massnahmeneaufwand	Priorität
10.1.	Kreuzung Gösgerstrasse / Industriestrasse	B, H	ungenügende Sichtverhältnisse in die Gösgerstrasse und hohe Geschwindigkeiten führen zu Unsicherheiten und Konflikten zwischen ab- und einbiegenden Fahrzeugen → p, b (LSA, evtl. Kreuzungsgestaltung) → mittel bis gross	P1
10.2.	Aareweg ab Trimbacherbrücke / Treppe Aareweg - Gösgerstrasse	A, D	Treppe neben der Trimbacherbrücke führt direkt vom Fussgängerstreifen Gösgerstrasse zum Aareweg hinab, direkte Alternative zur ca. 5 m entfernten Rampe; Treppe in baulich schlechtem Zustand, teils fehlendes Geländer und fehlende Treppenbeleuchtung → g, b → mittel bis gross	P2
10.3.	Trimbacherbrücke	E, H	Tempo-30-Zone; enge Verhältnisse für Zufussgehende, Trottoir wird oft überfahren → g → mittel bis gross	P3
10.4.	Industriestrasse	H	Querungen des Werkverkehrs über das Trottoir und die Industriestrasse, teils schnell und unaufmerksam → g, s → gering	P3
10.5.	Industriestrasse	A, B, C, F, H	hohe Geschwindigkeiten, Beleuchtung zu schwach, ungenügende Firmensignalisation verursacht LW-Suchenverkehr (Stop-and-go) und führt zu Behinderungen, nur abschnittsweise Markierung von Velostreifen, Seitenbereiche (kleine Sitzzecke, Bereiche neben längs verlaufendem Gleis) teils ungepflegt → p, b, v (Massnahmen für den Langsamverkehr, ÖV) → gering bis gross	P2
10.6.	Unterführung (SBB-Brücke) Industriestrasse	E, H	für Langsamverkehr unangenehme und unsicher, beschränkte enge Platzverhältnisse, in der Unterführung Kernfahrbahn mit beidseitigem Velostreifen und Gleislage in Fahrbahnmitte, Trottoir endet vor der Unterführung; Zufussgehende müssen Fahrbahn benutzen, beschränkte Sichtverhältnisse → v, g, b (ergänzende bauliche Massnahmen (Trottoir) prüfen) → mittel	P2
10.7.	Kreuzung / Platzbereich Haslistrasse / Industriestrasse	D, X	Markierung (Rechtsvorrang) im Kreuzungsbereich wird von einigen nicht verstanden, teilweise ungepflegter Platzbereich → g → gering	P3
10.8.	Haslistrasse und D, G nahe Umgebung	D, G	Prostitution („Strassenstrich“, ehemals Industriestrasse) in den Abendstunden entlang gesamter Haslistrasse; hohes Verkehrsaufkommen (Freier), Konflikt mit anliegenden Firmen (Fremdnutzung/Abfallbelastung auf Firmerparkplatz trotz Schranke und Signalisation), unangenehme Situation für Passanten, trotz Poller (wiederholte Zerstörung) wird Weg zum Aareweg zum Parkieren (Prostitution) missbraucht, teils schwache Beleuchtung, ungepflegte Bereiche → s, v → mittel bis gross	P2
10.9.	Haslistrasse Nachtlokale	G	verunsichernde Szenebildung bei Nachtlokalen im weiteren Umfeld der Haslistrasse (auch in hinterer Erschliessungstrasse) → s → mittel	P2
10.10.	Unterführungen Tarnwaldstrasse	E, H	beschränkte, enge Platzverhältnisse, fehlender Fussgängerchutz, hohe Geschwindigkeiten → v, g, b (Signalisation, Vorrang bei Fahrbahnverengungen) → mittel	P2
10.11.	Fussgängerüberführung SBB-Gleise	A, B, C, D, H	alternative Fusswegverbindung (Wegerecht der Stadt über SBB-Betriebsgelände) zwischen rechter Aareseite und Industriequartier / Aareweg / Trimbach; Verbindung teils unbekannt, unklare Signalisation von der Seite Industriestrasse bezüglich Nutzungserlaubnis, schwache Beleuchtung, auch tagsüber unattraktiv und teils ungepflegt, uneinsehbare Bereiche jeweils bei den Auf-/Abgängen, Velostellplätze (privat) bei den Aufgängen in schlechtem Zustand (veraltet, fehlende Sicherungsmöglichkeiten) → g, b (Aufwertung) → gering bis gross	P2

Legende	Negativkriterien	Massnahmenentypen	Massnahmeneaufwand	Massnahmenpriorität					
A B C D E	dunkel, schlecht ausgeleuchtet unübersichtlich, verwinkelt unbelebt, einsam ungepflegt, verwahrlost beengte Verhältnisse	F G H I X	fehlende Orientierung sozial heikler Raum gefährlich (Verkehr) Lärm Sonstiges	p g b v s	pflegerische Massnahmen gestalterische Massnahmen bauliche Massnahmen verkehrliche Massnahmen soziale Massnahmen	gering mittel gross	innerhalb von 2 Jahren umsetzbar zwischen 2 und 5 Jahren umsetzbar in mehr als 5 Jahren umsetzbar	P1 P2 P3	hohe Priorität mittlere Priorität niedrige Priorität